

WEIHNACHTS-ANZEIGER

Sonderausgabe zum Griesheimer Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende
mit Anregungen und Wünschen für die Weihnachtszeit 2018



VORFREUDE AUF DAS WEIHNACHTSFEST



HFB Dipl.-Ing. K. Hoffmann
&
Dipl.-Ing. B. Frackmann

Beethovenstr. 11
64347 Griesheim
Tel.: 06155 - 2093
Fax: 06155 - 2097
hfb.ing@t-online.de

**Wir wünschen Ihnen
schöne eiertage und
ein gutes Jahr 2019.**

KRIEGER

Verputz - Wärmedämmung
Maler- und Trockenbauarbeiten

Unseren Kunden und Freunden
wünschen wir **Frohe Weihnachten**
und **alles Gute** im neuen Jahr!

Zöllerstraße 5 · 64347 Griesheim
Tel. 0 61 55 / 7 62 69 · Fax 0 61 55 / 8 28 60 15



Im Stuhlkreis bespricht Lehrerin Enrika Mewes mit ihren Schülern in der ersten Klasse die Zahl Sechs. Sie überlegen, wie sie sechs Hundekexse auf zwei Kinder aufteilen können. Schulhund Erik liegt geduldig dabei und wird anschließend mit den Hundekexen belohnt.

Die Schulhunde vom Kiefernwäldchen

Australian Shepherd Pepper und Elo Erik begleiten und unterstützen zwei Schulklassen im Unterricht

„Juhu, heute kommt Pepper mal wieder“, hört man einige Kinder rufen, die gerade vom Pausenhof in ihre Klassen in der Schule am Kiefernwäldchen zurückkehren. Pepper ist einer von zwei Schulhunden an der Griesheimer Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Der neunjährige Klein-Elo Erik der Lehrerin Henrika Mewes ist der andere Schulhund und begleitet sie wöchentlich zum Unterricht. Lehrerin und Halterin von Pepper, Nicole Niebling-Gerhardt, besuchte die Schüler während ihrer Elternzeit und hat Pepper direkt mitgebracht. Im Schuljahr 2017/2018 nahm der Australian Shepherd in der Regel drei Mal in der Woche am Schulunterricht teil. „Pepper ist so cool“, sagte ein Junge der vierten Klasse, die Pepper an diesem Tag begleitete. Ein Mädchen berichtete Niebling-Gerhardt, wie sehr sie sich auf den Besuch von ihr und Pepper gefreut habe. Pepper ist im Unterricht dabei, liegt auf seiner Decke oder läuft zwischen den Stühlen herum, wird immer wieder von den Kindern beim Vorbeigehen gestreichelt und wedelt glücklich mit dem Schwanz. Dann zeigt Niebling-Gerhardt den Kindern eine Tasche und erklärt, dass sich mehrere Aufgabenzettel in der Tasche befinden. „Wenn ich euren Namen sage, dürft ihr Pepper rufen. Sagt laut und deutlich ‘Pepper, bring die Tasche’. Wenn Pepper sie vor euch abgestellt hat, holt ihr ein Leckerli aus der Tasche und be-



Schulhund Pepper begleitet eine vierte Klasse im Unterricht. Sein grünes Halstuch ist dabei kein modisches Accessoire, sondern signalisiert ihm, dass er nun bei der „Arbeit“ ist. *km-fotos*

lohnt ihn direkt damit, dann zieht ihr eine Aufgabe und lest sie laut vor“, erklärt Niebling-Gerhardt.

Die Kinder haben viel Freude daran, Pepper zu rufen und ihn zu belohnen. Sie verhalten sich ruhig und gehen sehr gewissenhaft mit dem Hund um. „Die Schüler hatten sich im Vorfeld im Sachunterricht ausführlich mit dem Thema Hund beschäftigt und die wichtigen Regeln im Umgang mit dem tierischen Unterrichtsbegleiter gelernt“, sagt Schulleiterin Sabine Krämer. Eine Regel im Umgang mit dem Schulhund lautet: „Hunde haben sehr gute Ohren und mögen es deshalb ruhig. Wir sprechen leise und

erschrecken die Hunde nicht.“ „Wir haben Schüler, die ein Hörgerät tragen, auch für sie bringt die ruhige Atmosphäre wesentliche Vorteile“, weiß Krämer. In der Zukunft sind zusätzlich zu den Unterrichtsstunden Einzelfördermaßnahmen geplant, bei denen Pepper und Erik gezielt eingesetzt werden können. „Kinder, die gehemmt sind laut zu sprechen, schaffen es, sich mit tierischer Unterstützung selbstbewusster auszudrücken“, weiß die Schulleiterin. Dies wolle man intensivieren.

Pepper hat die Welpen- und Junghundeschule absolviert und befindet sich zur Zeit mit Halterin Niebling-Gerhardt in der Schulhund-

deausbildung, die sie nach eineinhalb Jahren mit einer Prüfung abschließen werden. „Pepper hat viel Spaß an der Arbeit in der Schule. Wenn wir morgens aus dem Haus gehen, ziehe ich ihm sein Halsband an und sage ‚Arbeit‘ dann weiß sie, dass es in die Schule geht. Australian Shepherds brauchen eine Aufgabe, sie wollen gefordert werden. Pepper ist jung und noch etwas wild und verspielt, aber sobald sie in die Schule geht, ist sie ruhig und weiß, dass sie niemanden anspringen darf und sich zurückhalten muss. Das kann auch anstrengend für sie sein, daher

Fortsetzung auf Seite IX

Besinnliche Feiertage und
ein erfolgreiches neues Jahr

peeters
FOLIEN & DESIGN

Beschriftung · Vollverklebung · Digitaldruck

Ottostraße 12
64347 Griesheim
Tel.: 06155/3905

design@peeters.de
www.peeters.de

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches und gesundes
Jahr 2019

GUERDAN ··· Wilhelm-Leuschner-Str. 45
HATZEL & ··· 64347 Griesheim
PARTNER ··· Telefon 06155 795 480
kanzlei@ghpartner.de
www.ghpartner.de

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater GbR





Mit „Pepper, bring die Tasche“ fordern die Schüler Pepper auf, ihnen die Tasche mit den Aufgaben zu bringen. Lehrerin und Hundehalterin Nicole Niebling-Gerhardt hilft bei der Umsetzung.

Fortsetzung von Seite VIII

ist es auch vollkommen in Ordnung, wenn sie sich mal ihre Box oder auf ihre Decke zurückzieht“, sagt Niebling-Gerhardt. Sie habe sich Pepper zwar mit dem Ziel, ihn als Schulhund ausbilden zu lassen, ausgesucht, sagt aber deutlich, dass das Tier niemals Mittel zum Zweck sein darf. Sie sieht sich und Pepper als Mensch-Hund-Team: „Ich verleihe Pepper nicht an Kollegen, denn niemand kann sie so einschätzen wie ich. Ich habe die Verantwortung gegenüber den Kindern, den Kollegen und meinem Hund“, macht sie deutlich.

Wie wertvoll die Arbeit mit den Schulhunden ist, sieht man an den herzlichen Gesten der Kinder. „Wir haben hier Schüler mit unterschiedlichen Förderbedarfen. Kinder, die sich in der Öffentlichkeit manchmal nicht trauen zu sprechen. Aber das ist dem Hund alles egal. Er nimmt sie, wie sie sind“, weiß Niebling-Gerhardt. Auch Pepper macht ab und zu mal einen Fehler. Aber das stört die Kinder nicht und sie bemerken, dass es auch nicht schlimm ist, wenn sie einmal einen Fehler machen. Das gibt den Kindern Mut.

In einer ersten Klasse unterrichtet zur selben Zeit Henrika Mewes. Sie hat ihren Hund Erik dabei. Einer Schülerin fällt auf, dass ein Mitschüler seinen Schulranzen offen auf dem Boden stehen hat und macht ihn darauf aufmerksam. Er schließt sofort seinen Ranzen, denn eine weitere Regel im Umgang mit den Schulhunden lautet: Wir verschließen immer gut die Schultasche und lassen

kein Essen auf dem Tisch liegen und keinen Abfall auf dem Boden. Mewes sitzt gemeinsam mit ihren Schülern in einem Stuhlkreis und bespricht die Zahl Sechs. Sie überlegen, wie sie sechs Hundekex auf zwei Kinder aufteilen können. Erik sitzt geduldig dabei und wartet. Anschließend dürfen zwei Kinder Erik mit den sechs Hundekexen für seine Geduld belohnen.

Mit 18 Monaten absolvierte Erik die Begleithundeprüfung und begleitete Mewes während ihres Studiums regelmäßig zu den Vorlesungen. „Es macht ihm Spaß als ‚sozialer Katalysator‘ auf die unterschiedlichsten Kinder zu wirken“, weiß Mewes. Wenn Erik da ist, sei es in der Klasse ruhiger, die Kinder untereinander ver-

träglich und entspannter. Die Sprachbereitschaft und die Sprachfähigkeit werden ebenso wie die Rücksichtnahme, die Kommunikation und Konzentration gefördert. Auch wenn es mal laut wird, bewahrt Erik Ruhe und darf sich auch während des Unterrichts eine Auszeit nehmen, gern auch zu den Füßen der Kinder. Einem ehemaligen Schüler verhalf er zum „gern in die Schule gehen“. Traurigen Kindern zaubert Erik ein Lächeln ins Gesicht „Hund Erik versteht uns einfach und spürt, wann wir ihn brauchen. Die Kinder beziehen ihn regelmäßig in Projekte wie zum Beispiel dem Erstellen der Schulchronik im letzten Jahr, beim Kunst- und Sachunterricht und natürlich dem Mathematikunterricht mit ein. Wir

malen Erik oder ein anderes Tier. Was frisst Erik und was fressen andere Tiere? Wie verhalten wir uns richtig gegenüber Tieren und auch Menschen? Wie viele Hundekex sind das? Diesen Fragen gehen wir mit Eriks Begleitung auf den Grund. Das ist richtig interessant“, sagt Mewes. Die Kinder teilen ihr gesundes Frühstück wie Äpfel, Bananen und Möhren gern mit Erik – und es schmeckt ihnen genauso gut wie ihm.

Die Schulhunde kommen bei den Kindern und Eltern sehr gut an. „Bei den Schulanmeldungen wird mittlerweile sogar gezielt nach Klassen mit einer Schulhund-Begleitung gefragt“, sagt Schulleiterin Krämer. „Sie sind eine Bereicherung für unsere Schule.“ km



Die Schüler rechnen im Mathematikunterricht mit Hundekexen, die sie anschließend Schulhund Erik geben dürfen.

Angelsportverein 62 e.V. Griesheim

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten schöne Festtage und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2019!



Der Vorstand

Der Tanzsport- und Carneval Verein St. Stephan



wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2019

EHRLE **RENNER**
The better way to clean Kompressoren

MERYK
REINIGUNGS- & DRUCKLUFTTECHNIK

- ERSATZTEILE
- LEIHGERÄTE
- REPARATUREN
- GARANTIE

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Dieselstraße 3A · Griesheim · Telefax 0 61 55 / 83 17 27
Telefon 06155/831718
Montag - Freitag 9.00 - 17.30 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachtsfeiertage!

peeters
AUTOLACKIEREREI GMBH

LACKIERUNG
KAROSSERIE
AIRBRUSH
FOLIEN-TECHNIK
VOLLVERKLEBUNG

Ottostr. 12 · 64347 Griesheim
TEL 06155/3905 www.peeters.de

Mobiler Kranken-Pflegedienst

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünscht Ihnen das gesamte Team vom **Kranken-Pflegedienst**

ME-LA
Mobiler Kranken-Pflegedienst
weil's zuhause am schönsten ist

Hofmannstraße 113 - Griesheim
Telefon 061 55/608 1208 oder 01 70/623 1580

